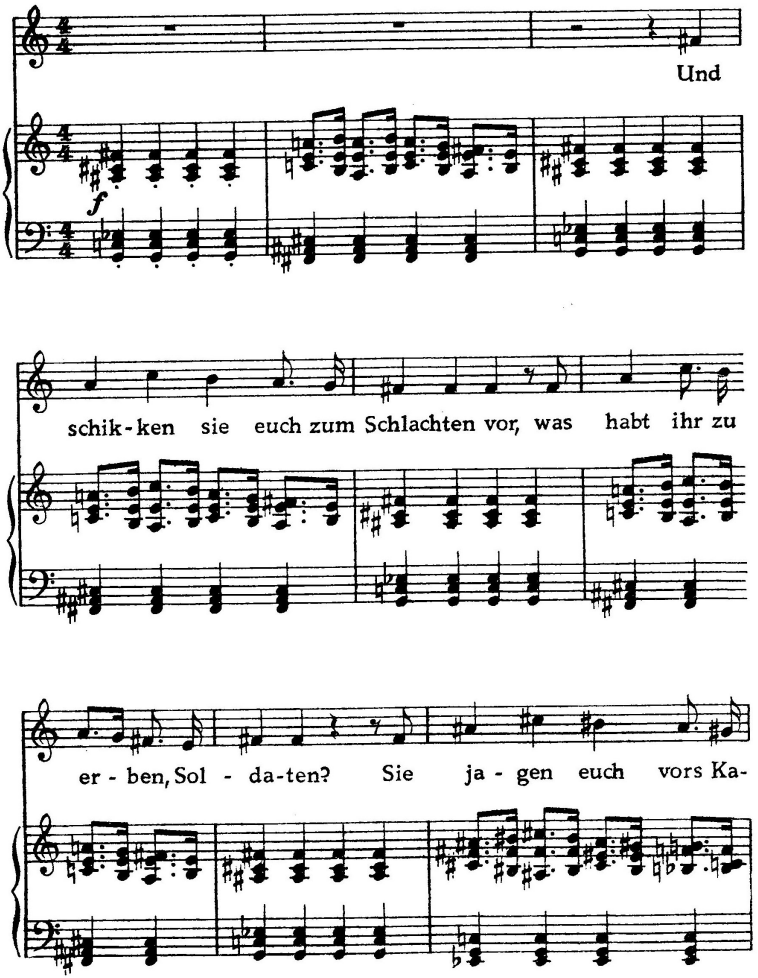
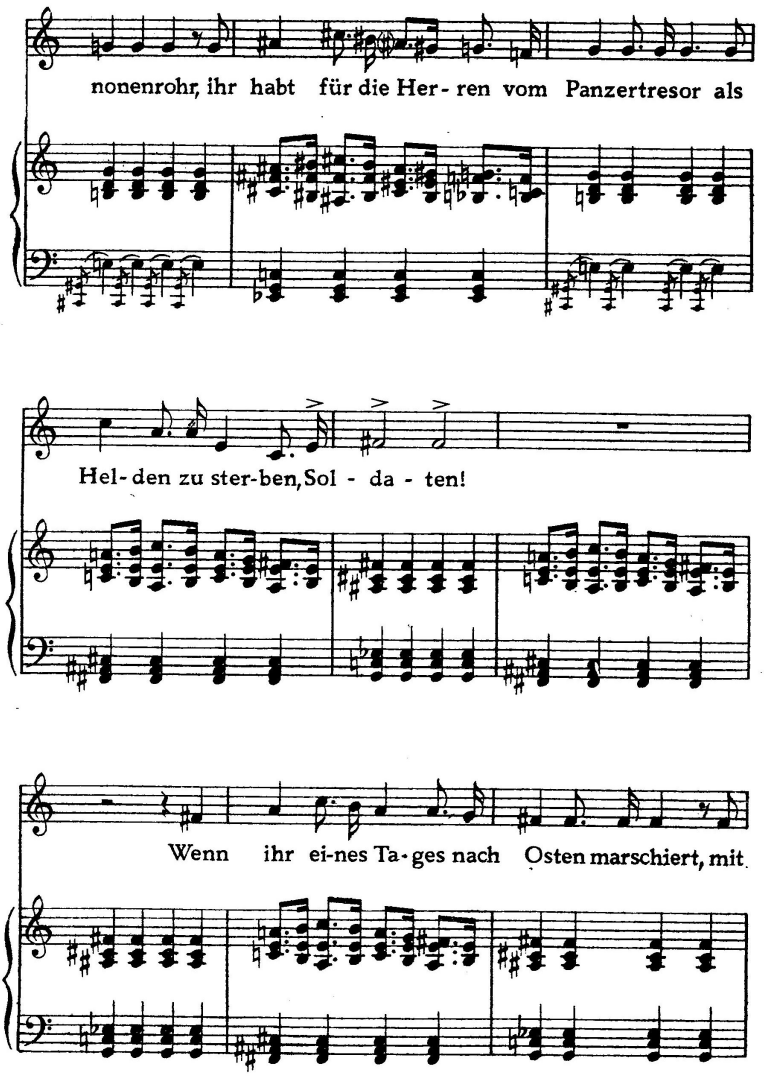
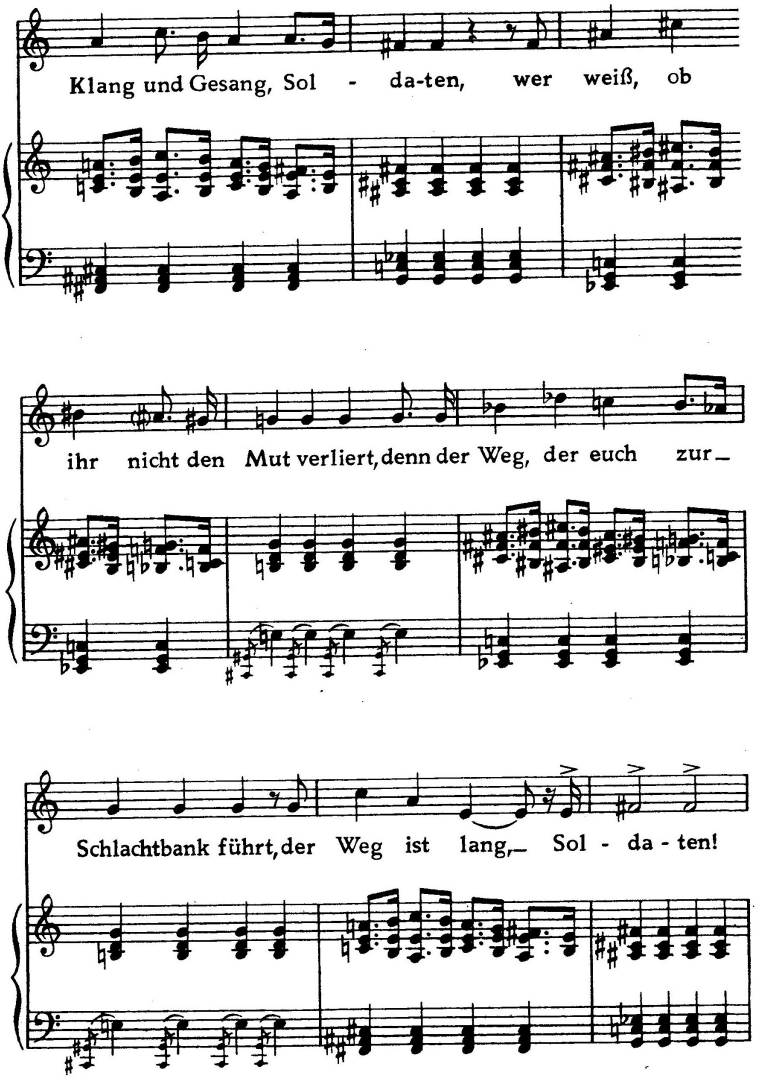
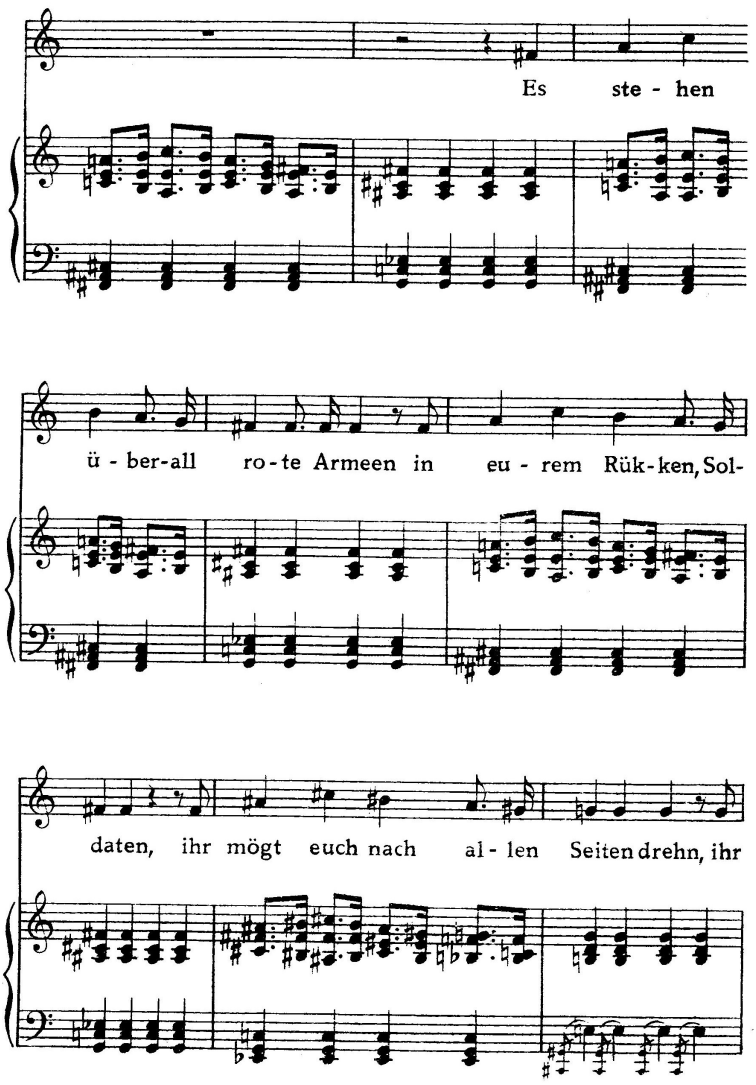
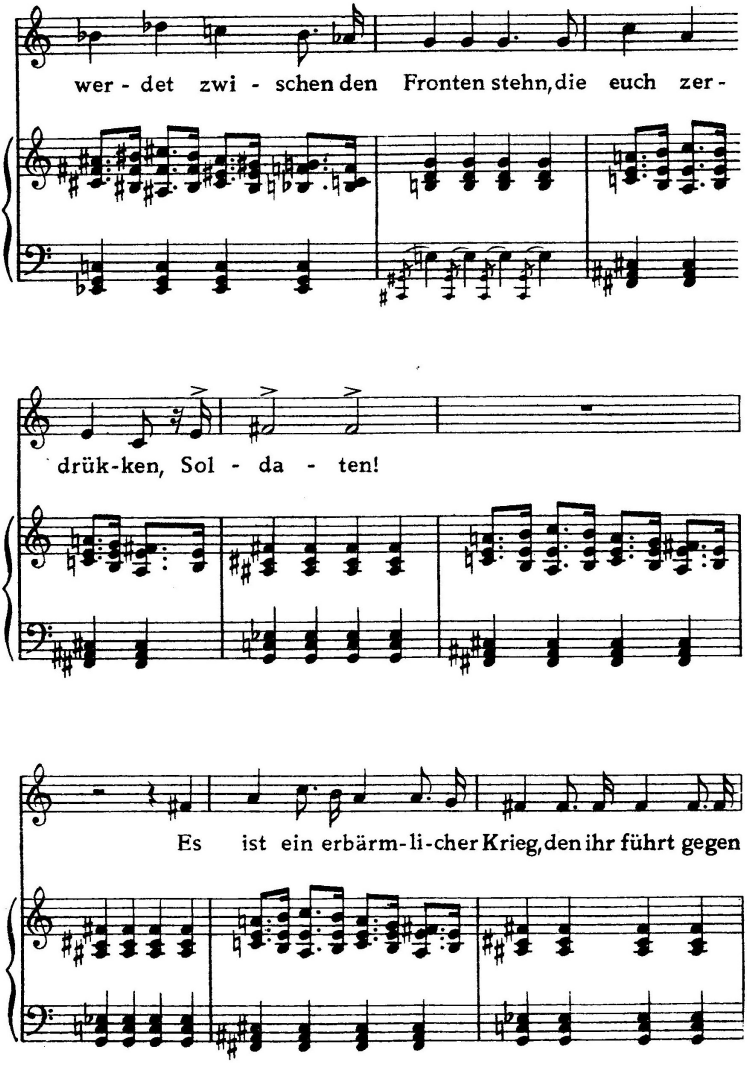
28. An die Armeen Europas

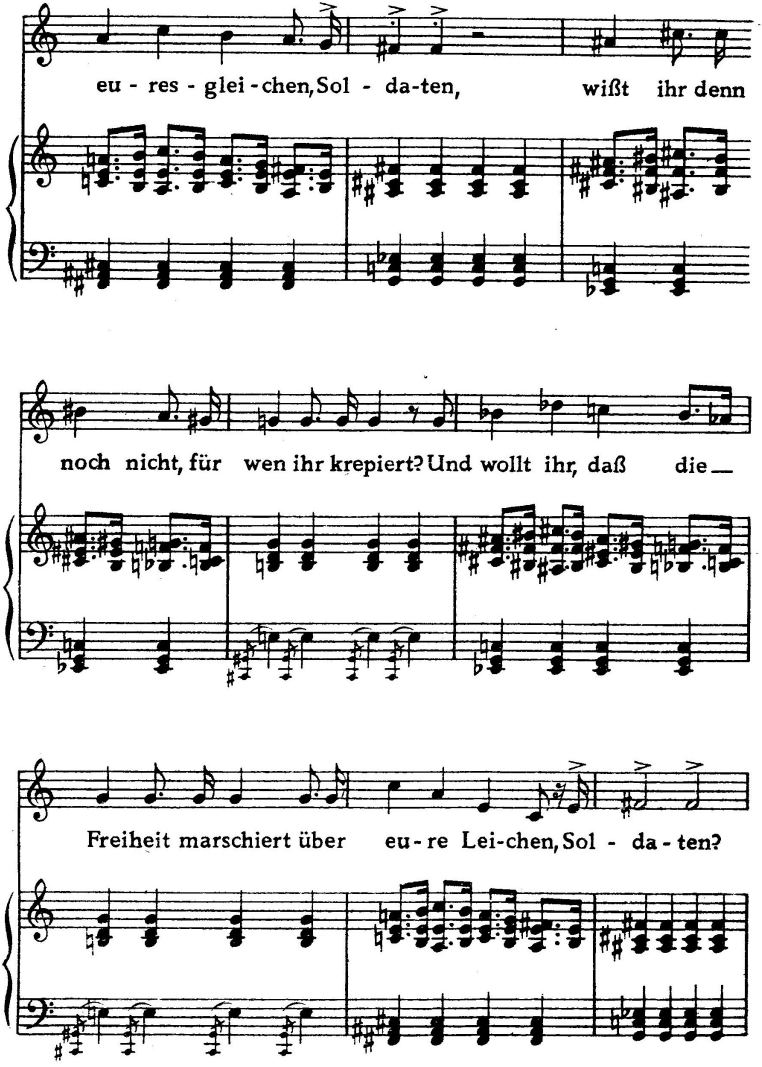


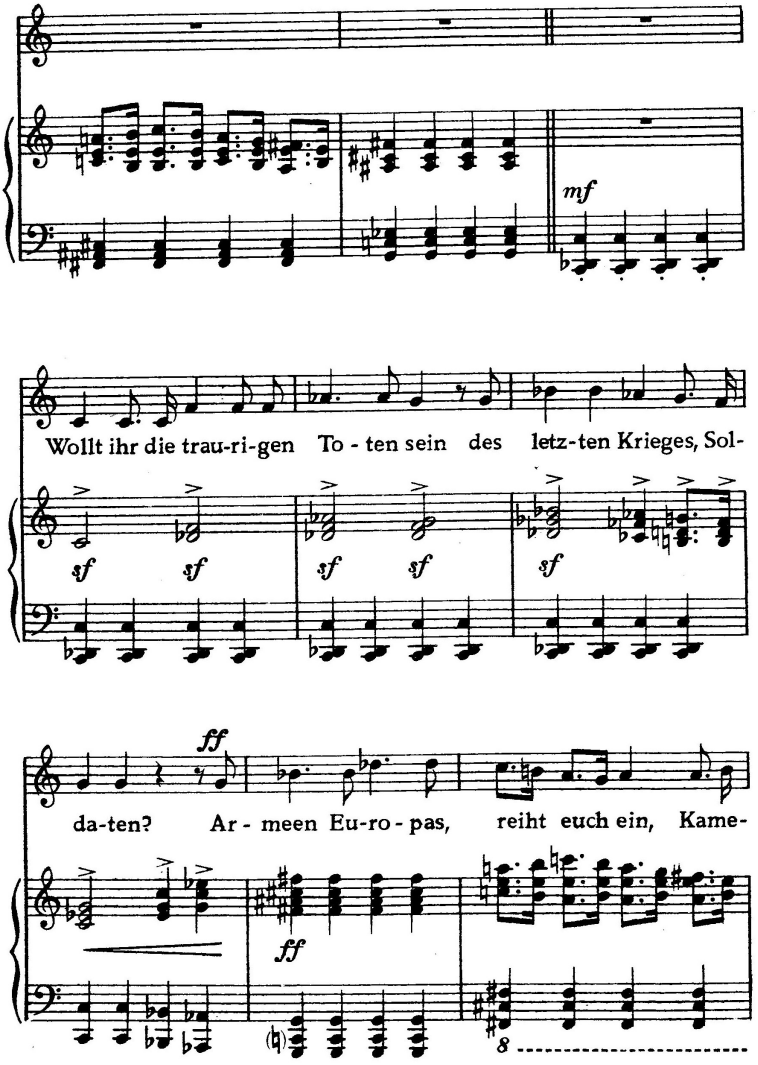

nonenrohr, ihr habt für die Her - ren vom Panzertresor als
Hel - den zu ster-ben, Sol - da - ten!
Wenn ihr ei-nes Ta - ges nach Osten marschiert, mit

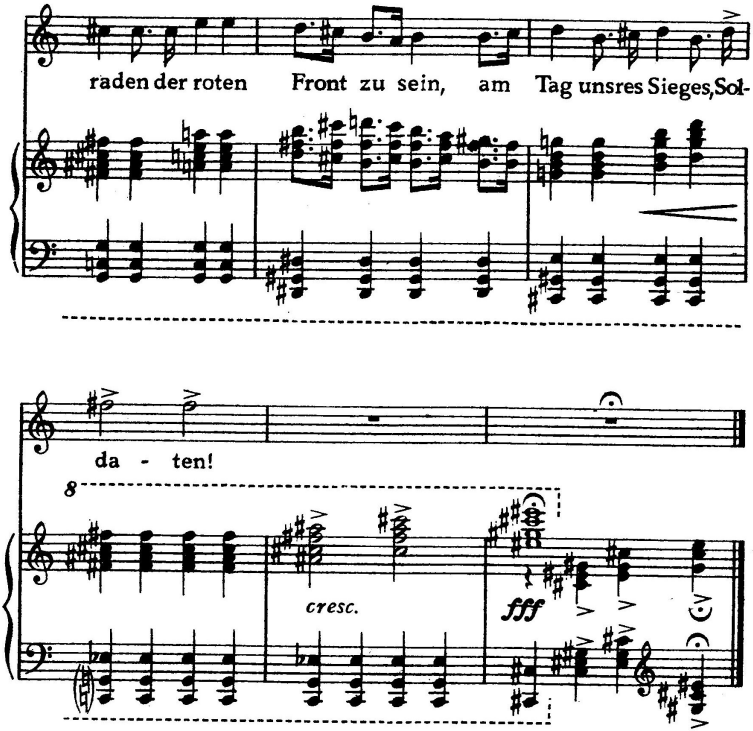

Klang und Gesang, Sol - da-ten, wer weiß, ob
ihr nicht den Mut verliert, denn der Weg, der euch zur-
Schlachtbank führt, der Weg ist lang,- Sol - da - ten!


Es ste - hen
ü - ber-all ro-te Armeen in eu - rem Rük-ken, Sol-
daten, ihr mögt euch nach al - len Seiten drehn, ihr


wer - det zwi - schen den Fronten stehn, die euch zer -
drük-ken, Sol - da - ten!
Es ist ein erbärm-li-cher Krieg, den ihr führt gegen


eu - res - glei - chen, Sol - da-ten, wißt ihr denn
noch nicht, für wen ihr krepiert? Und wollt ihr, daß die
Freiheit marschiert über eu - re Lei-chen, Sol - da - ten?


mf
Wollt ihr die trau-ri-gen To - ten sein des letz-ten Krieges, Sol-
sf sf sf sf sf
ff
da-ten? Ar - meen Eu-ro - pas, reiht euch ein, Kame-
ff
8



Worte: Erich Weinert, 1928 Musik: Paul Dessau

Inspiriert durch das Gedicht Erich Weinerts schuf Paul Dessau dieses Lied kurz nach seiner „Thälmann Kolonne" in der Emigration in Paris 1936.